



Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Im Hause

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0640/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	07.05.2018

Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Bauvorhaben Venloer Straße 525 in Köln-Ehrenfeld

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU - Fraktion in der Bezirksvertretung bittet Sie, folgenden **Änderungsantrag** zu ihrem unter dem 16.3.2018 gestellten Dringlichkeitsantrag „Bauvorhaben Venloer Straße 525 in Köln-Ehrenfeld“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu setzen.

Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld möge beschließen und der Beschluss soll der Verwaltung der Stadt Köln, insbesondere dem NS-Dokumentationszentrum, Appellhofpl. 23-25, 50667 Köln und der Firma Bonava übermittelt werden:

1. Die drei Türen des Luftschutzkellers im Hof der Venloer Straße 525 sowie die hölzerne Klappe zum Notausstieg sollen gesichert werden. Als Kulturgut sollten diese historischen Überreste in den Besitz der öffentlichen Hand übergehen.

Da sowohl die CRIFA als auch der Verein „Förderkreis Hochbunker Körnerstraße 101 e.V.“ Interesse an den Objekten zeigten, wäre eine Schenkung an die Stadt Köln, hier das NS-DOK mit anschließender Überlassung der Objekte als Dauerleihgaben an die Vereine die beste Lösung.

Der Eigentümer soll die drei Türen des Luftschutzkellers im Hof der Venloer Straße 525 sowie die hölzerne Klappe des Notausstiegs als Schenkung an die Stadt Köln, hier das NS-DOK geben, die dieses annimmt und die BV 4 dem zustimmt.

Die Türen werden dann aber unmittelbar an die beiden Vereine angeliefert. Das NS DOK

schließt mit CRIFA als auch der Verein „Förderkreis Hochbunker Körnerstraße 101 e.V.“ jeweils Dauerleihverträge über die jeweils überlassen Türen ab.

2. Mit der Fa. Bonava wird geklärt, ob und wo auf dem Gelände Venloer Straße 525 das Eisentor und eine alte Gaslaterne verbleiben können.
3. Sollte eine Verbleib auf dem Gelände nicht möglich sein, so sollen die Teile oder das Teil, das nicht untergebracht werden kann, der Stadt Köln hier dem Kölnischen Stadtmuseum geschenkt werden.

Begründung:

Auf der nunmehr zurückgebauten historischen Hofanlage "Spedition Oster", Venloer Straße 525 befindet sich ein Luftschutzkeller aus der Zeit des zweiten Weltkrieges

Ein gemeinsamer Ortstermin mit der Firma Bonava und dem NS-Dokumentationszentrum, sowie dem CRIFA ergab, dass der Luftschutzkeller, dokumentations-, aber nicht erhaltenswürdig war. befindet sich, wenn man den Innenhof betritt Links an der Seite des Grundstückes.

Die Luftschutztüren der Firma Mauser aus Ehrenfeld Baujahr 1944 und die Notausstiegstür aus Holz sollen erhalten bleiben, da diese im Originalzustand erhalten geblieben sind.

Es ist eine Einigung erzielt worden, die im Beschlusstext wiedergeben ist. In Bezug die Dringlichkeit ist Erledigung eingetreten,

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Martin Berg
Fraktionsvorsitzender

Gez. Jutta Kaiser
2.stellvertr. Bezirksbürgermeisterin